



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Freut euch!“, wie wichtig ist das in dieser Zeit, in der uns die Pandemie immer noch im Griff hat. Sich freuen, einfach nur freuen, ohne ein Seufzen, ohne ein Aber, ohne wieder die Begrenzungen durch die Pandemie ins Feld zu führen. Freude, einfach nur Freude. Freut euch!

Worüber nun sollen wir uns freuen? Jesus sagt in dem Satz, der zur Monatslosung im Februar geworden ist, worüber wir uns freuen sollen: **„Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“** Dieser Satz steht im Zusammenhang der Rückkehr der zweiundsiebzig Jünger, die Jesus ausgesandt hatte. Jeweils zu zweit sollten sie durch die Orte und Städte gehen, in die Jesus auch noch kommen wollte. Dort sollten sie Kranke heilen und verkündigen, dass das Reich Gottes nahe zu ihnen gekommen sei. Und nun kommen sie voll Freude wieder und berichten „Herr, auch die Dämonen sind uns untertan in deinem Namen!“ Jesu Antwort ihnen ausführlich und im letzten, im dritten Antwortsatz finden wir die Monatslosung: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. **Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!**“

Jesu richtet den Blick auf den wahren, tiefen Grund zur Freude. Er besteht in der Tatsache, dass unsere Namen bei Gott bekannt sind. Gott kennt uns. Er hat – so die Vorstellung – eine Liste mit Namen. Diese Liste drückt aus, dass wir bei Gott bekannt sind, errettet sind, wenn wir in dieser Liste stehen. Diese Liste wird auch „Buch des Lebens“ (Philippenerbrief Kapitel 4, Vers 3 und Offenbarung des Johannes Kapitel 3, Vers 5, Kapitel 13, Vers 8 und Kapitel 20, Vers 15) genannt. Es ist ein Bild, für diejenigen Menschen, die Gnade vor Gott gefunden haben.

In der Offenbarung des Johannes (Kapitel 3, Vers 5) lesen wir, dass der auferstandene Herr sagt: „Wer überwindet, soll mit weißen Kleidern angetan werden, und ich werde seinen Namen nicht austilgen aus dem Buch des Lebens, und ich will seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln!“ Das erinnert an Jesu Wort aus dem Matthäusevangelium Kapitel 10, Vers 32: „Wer nun mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich auch bekennen vor meinem Vater im Himmel.“

Das Bekenntnis des Menschen zu Jesus Christus ist wichtig. Wenn wir über Jesus sagen können: „Mein Herr und mein Gott!“, dann wird sich auch unser Herr zu uns bekennen, dann werden unsere Namen im Himmel, im Buch des Lebens, im Herzen Gottes stehen bis in Ewigkeit. Darüber dürfen wir uns freuen, einfach nur freuen, ohne ein Seufzen, ohne ein Aber, ohne wieder die Begrenzungen durch die Pandemie ins Feld zu führen. Freude, einfach nur Freude. **„Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!“**